

Steinmeier wird Kanzler!



Iris Berben Schauspielerin
Heinrich Schafmeister Schauspieler
Hannelore Elsner Schauspielerin



Hans-Werner Meyer Schauspieler
Natalia Wörner Schauspielerin
Ralph Herforth Schauspieler



Ulrike Frank Schauspielerin
Klaas Heufer-Umlauf Moderator
Sten Nadolny Schriftsteller

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Für Soziale Demokratie und Gute Arbeit!

Einen Neustart der sozialen Marktwirtschaft mit mehr Arbeitnehmerrechten, Mitbestimmung und einem starken Sozialstaat fordert die Wahlinitiative von zahlreichen Betriebs- und Personalräten, unter anderem vom Vorsitzen-

den des Gesamtbetriebsrats (GBR) der Siemens AG, Lotmar Adler, dem Vorsitzenden des Konzernbetriebsrats (KBR) der Evonik Industries AG, Ralf Hermann, dem GBR-Vorsitzenden des Deutschen Sparkassen- und Girover-

bands, Rainer Herrmann, dem GBR-Vorsitzenden der Ford Werke AG, Dieter Hinkelmann, dem KBR-Vorsitzenden der Porsche AG, Uwe Hück, dem KBR-Vorsitzenden der Salzgitter GmbH, Christian Schwandt, und vielen mehr.



Erich Klemm GBR-Vorsitzender Daimler AG
Ludwig Ladzinski GBR-Vorsitzender Dt. Steinkohle AG
Dagmar Losert Betriebsrätin Opel Rüsselsheim
Alfred Löckle KBR-Vorsitzender Bosch-Gruppe
Thomas Schlenz BR-Vorsitzender ThyssenKrupp AG

Neue Energie – Atomkraft – nein danke!

Die Initiative „Neue Energie – Atomkraft – nein danke!“ unterstützt den SPD-Kanzlerkandidaten Frank-Walter Steinmeier und seinen energiepolitischen Kurs. Dieser steht für den vereinbarten Atomausstieg und dafür, dass die älteren deutschen Atomkraftwerke wie

vereinbart zügig abgeschaltet werden. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Initiative setzen sich für mehr Energieeffizienz und den Ausbau Erneuerbarer Energien ein, die dem Klimaschutz dienen und neue zukunftsfähige Arbeitsplätze versprechen.



Ina Paule Klink Schauspielerin
Walter Sittler Schauspieler
Prof. Dr. Ernst-Ulrich v. Weizsäcker
Hannes Jaenicke Schauspieler
Nina Petri Schauspielerin

Unser Land kann mehr.



Wahlkampfzeiten sind Zeiten, um aktiv zu werden, um sich einzumischen. Auch in diesem Wahlkampf engagieren sich wieder viele Menschen für die SPD und insbesondere für den SPD-Kanzlerkandidaten Frank-Walter Steinmeier. Sie sammeln sich in unterschiedlichen Initiativen – von der Arbeitnehmerinitiative bis zur Erstwählerinitiative. Oder sie star-

ten Unterstützerinitiativen im Internet mit eigenen Internetseiten und Aufrufen. Natürlich sind auch wieder viele Prominente dabei: Schauspielerinnen und Schriftsteller, Regisseure und Künstlerinnen und und und ...

Die Aufrufe im Internet

www.sozial-und-demokratisch.de

Mit starken Stimmen und persönlichen Geschichten stellen sich Prominente auf der Internetseite www.steinmeier-wird-kanzler.de an die Seite von Frank-Walter Steinmeier.

Am 27. September geht es um eine Richtungsentscheidung!

Für eine starke SPD

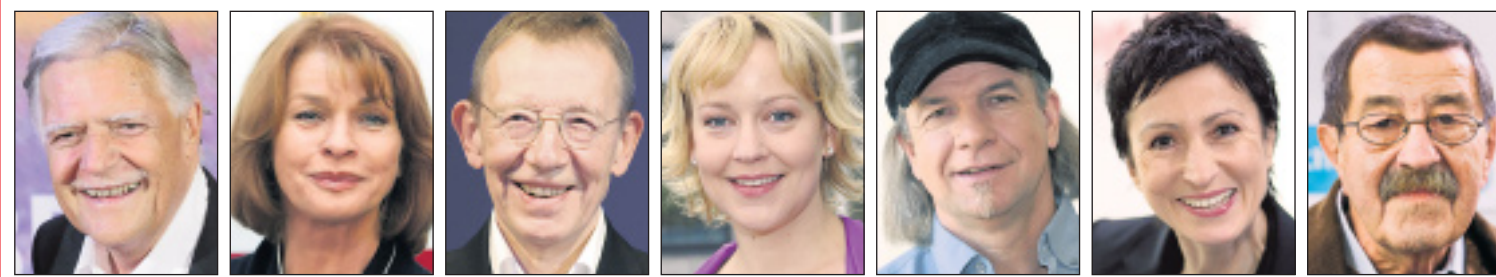
„Die Welt steckt mitten in der schlimmsten Wirtschaftskrise seit den 30er Jahren. Das Platzen der Kreditblase brachte das Bankensystem an den Rand des Zusammenbruchs und führte in der Folge zu einem weltweiten drastischen Rückgang der Wirtschaftsleistung. Staatliche Stützungsmaßnahmen für das Finanzsystem haben Insolvenzen, Pleiten und Massenentlassungen begrenzt, aber nicht verhindert. Dennoch zeigen die Haupt-

verantwortlichen des Niedergangs keinerlei Einsicht. Und jetzt bieten sich Union und FDP als Retter an. Wie diese Rettung aussehen würde, ist klar: bis zum Bankrott des Staates weiter Staatshilfe für das marode Bankensystem, aber keine schärferen Kontrollen, zusätzliche Lasten für die Arbeitenden, Familien und Rentner, Steuerentlastungen für Besserverdienende und weiterhin einen Freibrief für die Finanzjongleure in

und außerhalb der Steueroasen. Ohne die SPD in der Regierung hätte es die soeben beschlossenen bescheidenen Fortschritte bei der Kontrolle des Weltfinanzsystems nicht gegeben, wäre die Arbeitslosigkeit heute weit höher, wären die Handlungsmöglichkeiten des Staates durch unverantwortliche Steuererleichterungen noch weiter eingengt worden, hätten wir längst eine brutale Zwei-Klassen-Medizin, gäbe es im-

mer noch nirgends Mindestlöhne, wäre die Förderung der Ganztageschule nicht erfolgt und der Ausstieg aus der Atomenergie womöglich längst wieder zurückgenommen. Wir treten ein für eine Politik des friedlichen Miteinanders, des Respekts vor anderen Kulturen und Lebensstilen, der Freiheit, der sozialen Gerechtigkeit, der Stärkung von Arbeitnehmerrechten und dem Schutz der Umwelt.“

Der Aufruf im vollen Wortlaut unter www.aktion-mehr-demokratie.de



Michael Ballhaus Kameramann
Senta Berger Schauspielerin
Hark Bohm Regisseur
Floriane Daniel Schauspielerin
Pepe Danquart Regisseur
Renan Demirkan Schauspielerin
Günter Grass Literatur-Nobelpreisträger



Klaus Hoffmann Sänger
Felix Huby Krimi-Schriftsteller
Roland Kaiser Sänger
Günther Lamprecht Schauspieler
Leonard Lansink Schauspieler
Benjamin Lebert Schriftsteller
Adnan Maral Schauspieler



Ulrich Matthes Schauspieler
Ursela Monn, Schauspielerin
Tilman Spengler Schriftsteller
Johano Strasser Schriftsteller
Michael Verhoeven Regisseur
Wolfgang Voelz Schauspieler
Eleonore Weisgerber Schauspielerin

Zuspruch von allen Seiten



Sebastian Krumbiegel Musiker
Katharina Saalfrank Pädagogin
QuietStorm Musiker



Lisa Fitz Kabarettistin
The BossHoss Band



Desiree Nick Entertainerin
Mo Asumang Moderatorin
Jim Rakete Fotograf

Frank-Walter Steinmeier erhält große Unterstützung mit zahlreichen Projekten, u.a. Wettbewerben, Konzerten, Interviews sowie Internetseiten und Blogs.

Rückenwind für den SPD-Kanzlerkandidaten

„Mir für'n Steinmeier!“

Auch in diesem Wahlkampf sind wieder zahlreiche Initiativen angetreten, um Frank-Walter Steinmeier und die SPD zu unterstützen.

In der Initiative „Frieden und Abrüstung jetzt“ engagieren sich Menschen für Abrüstung und eine Welt ohne Atom- und Massenvernichtungswaffen. Die Initiative „Gerechtigkeit weltweit“ fordert faire, soziale und ökologische Regeln für die Globalisierung – im Inter-

esse vor allem der ärmsten Länder.

Die Erstwählerinnen und Erstwähler engagieren sich in



Unterstützung aus Bayern: Ottfried Fischer

der Initiative „Keine Gebühren für Bildung! Gleiche Chancen für alle!“ Für eine Gesellschaft, die Vielfalt und Toleranz lebt und gleiche Rechte für Schwule und Lesben anerkennt, setzt sich die Initiative „Vielfalt für Frank-Walter Steinmeier“ ein. Rückenwind gibts auch aus dem Süden.

„Mir für'n Steinmeier“ – heißt die Initiative von traditionsbewussten Bayerinnen und Bayern für den SPD-Kanzlerkandidaten.

Erfahrung packt an

Sie haben alle lange in der aktiven Politik ihre Frau und ihren Mann gestanden – jetzt unterstützen sie im Wahlkampf die SPD und Frank-

Walter Steinmeier. In der Initiative „Erfahrung packt an“ engagieren sich prominente Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, die

über Jahre die Politik in Deutschland und das Bild der SPD geprägt haben – „damit unser Land besser, gerechter und menschlicher wird“.



Hans-Jochen Vogel, SPD-Vorsitzender 87-91
Renate Schmidt Bundesministerin a.D.
Henning Scherf Bürgermeister a.D. Bremen
Erhard Eppler Bundesminister a.D.
Christine Bergmann Bundesministerin a.D.